

Herren Kreisliga D

TTC Neckar-Zaber V : TSG 1845 Heilbronn V
Samstag, 23.09.2023, 17:00 Uhr

Giebeler tütet den Sieg für die TSG 1845 Heilbronn V ein

Im Spiel der Herren Kreisliga D traf die Mannschaft des TTC Neckar-Zaber V am vergangenen Samstag im 2. Saisonspiel auf die Mannschaft der TSG 1845 Heilbronn V. Die Gäste entführten bei ihrem 9:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 2 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt fixierte Patrick Giebeler. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel waren Romankiewicz und Giebeler, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Rosendorf / Ettle beim letztendlich klaren 0:3 gegen Shamsa / Shalabi. Kaum Chancen hatten Rust / Wunderlich beim 10:12, 2:11, 3:11 gegen ihre Kontrahenten Romankiewicz / Giebeler. Zwischenzeitlich mussten Herda / Fellhauer zwar einen Satz abgeben, fuhren ihr Spiel gegen Mukhtorov / Binhammer aber dennoch sicher mit 11:6, 11:9, 6:11, 11:8 ein. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Ekkehard Rosendorf die Partie gegen Seyed Mohammad Shamsa noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Ernüchtert über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Michael Romankiewicz war Jürgen Rust, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Mit 4:11, 11:9, 5:11, 7:11 verlor danach Gerhard Wunderlich seine Partie gegen Azamat Mukhtorov, in die Mukhtorov im Vorfeld auch als deutlich favorisiert gegangen war. Ausschließlich einen Satzenerfolg verbuchte derweil Philipp Herda bei seiner Pleite gegen Patrick Giebeler. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Einen Sieg holte anschließend Simeon Fellhauer beim 12:10, 7:11, 11:6, 11:4 gegen Peter Binhammer. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Philipp Ettle das Spiel, in das er auf dem Papier als großer Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Ahmad Shalabi abgab und eine Niederlage kassierte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:6. Lange dagegenhalten konnte danach Ekkehard Rosendorf beim 2:3 gegen Michael Romankiewicz. Das Spiel, in das er auf Grundlage des Unterschieds in den TTR-Werten als enormer Favorit gegangen war, verlor Rosendorf dennoch im 5. Satz. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Jürgen Rust gegen Seyed Mohammad Shamsa, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Seyed Mohammad Shamsa jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:7, 11:9, 4:11, 8:11, 4:11. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Gerhard Wunderlich daraufhin das Spiel mit 1:3 gegen Patrick Giebeler abgab und eine Niederlage kassierte. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TTC Neckar-Zaber V am 30.09.2023 gegen die SpVgg Oedheim IV um Wiedergutmachung, während die Gäste am 30.09.2023 gegen TT Heinriet-Gruppenbach III versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TTC Neckar-Zaber V

Doppel: Rosendorf / Ettle 0:1, Rust / Wunderlich 0:1, Herda / Fellhauer 1:0

Einzel: E. Rosendorf 1:1, J. Rust 0:2, G. Wunderlich 0:2, P. Herda 0:1, S. Fellhauer 1:0, P. Ettle 0:1

TSG 1845 Heilbronn V

Doppel: Romankiewicz / Giebeler 1:0, Shamsa / Shalabi 1:0, Mukhtorov / Binhammer 0:1

Einzel: M. Romankiewicz 2:0, S. Shamsa 1:1, P. Giebeler 2:0, A. Mukhtorov 1:0, A. Shalabi 1:0, P. Binhammer 0:1